

## Prüfung Finanzmathematik und Investmentmanagement 2011

### Aufgabe 1: (20 Minuten)

- a) Auf der Grundlage einer Lagrange-Optimierung ergibt sich die folgende funktionale Form für die  $(\mu, \sigma)$ -Koordinaten der (rein riskanten) Randportfolios (lokal varianzminimalen Portfolios):

$$\sigma^2 = 10\mu^2 - 2\mu + 0.25 .$$

- i) Wie lautet der effiziente Rand, wobei  $\mu$  als Funktion von  $\sigma$  darzustellen ist?  
 ii) Bestimmen Sie die Gleichung der Tangentialgeraden unter der Annahme eines sicheren Zinses von  $r_0 = 0.04$  !
- b) Gegeben sei ein synthetisch erzeugtes Put Hedge (Basistitel + Put long). Wie lautet die Delta-Normal-Approximation für diese Position über ein Zeitintervall  $[t, t + h]$  im Falle von Black/Scholes-Optionspreisen?

Hinweis: Das Put-Delta lautet im Falle der Black/Scholes-Formel  $-N[-d_1(t)]$ .

### Lösungsskizze:

- a) i) Löse quadratische Gleichung

$$10\mu^2 - 2\mu + (0.25 - \sigma^2) = 0$$

Lösung lautet:

$$\mu = \frac{2 \pm \sqrt{4 - 40(0.25 - \sigma^2)}}{20} = \frac{2 \pm \sqrt{40\sigma^2 - 6}}{20} = 0.1 \pm \sqrt{0.1\sigma^2 - 0.015} .$$

Der effiziente Rand entspricht dem oberen Ast dieser Wurzelfunktion, d. h.

$$\mu = 0.1 + \sqrt{0.1\sigma^2 - 0.015} .$$

- ii) Setze Tangentialgerade an in der Form

$$\mu = r_0 + a\sigma = 0.04 + a\sigma .$$

Einsetzen [Alternative: Schnitt mit effizientem Rand aus Aufgabenteil a)] in

$$\sigma^2 = 10\mu^2 - 2\mu + 0.25$$

liefert

$$\begin{aligned}\sigma^2 &= 10(0.04 + a\sigma)^2 - 2(0.04 + a\sigma) + 0.25 \\ &= 0.016 + 0.8a + 10a^2\sigma^2 - 0.08 - 2a\sigma + 0.25\end{aligned}$$

bzw.

$$(10a^2 - 1)\sigma^2 - 1.2a\sigma + 0.186 = 0.$$

Die Lösung dieser quadratischen Gleichung führt auf

$$\sigma_{1,2} = \frac{1.2a \pm \sqrt{0.744 - 6a^2}}{2(10a^2 - 1)}.$$

Eine Tangente kann nur vorliegen, wenn die Diskriminante  $0.744 - 6a^2$  null ist.

Hieraus folgt

$$a = \sqrt{0.744/6} = \sqrt{0.124}$$

bzw.  $a = 0.35214$ .

Die Gleichung der Tangentialgerade lautet somit

$$\mu = 0.04 + 0.35214 \cdot \sigma.$$

b) Synthetisches Put Hedge

$$PH_t = S_t + P_t,$$

wobei  $S_t$  den Kurs des Underlying und  $P_t$  den Wert der entsprechenden Putoption bezeichne.

Zu approximieren:  $\Delta PH = PH_{t+h} - PH_t$

Ansatz Delta-Approximation:

$$\Delta PH = \frac{\partial PH_t}{\partial S_t} (S_{t+h} - S_t) = \frac{\partial PH_t}{\partial S_t} \Delta S.$$

Nun gilt:

$$\frac{\partial PH_t}{\partial S_t} = \frac{\partial (S_t + P_t)}{\partial S_t} = \frac{\partial S_t}{\partial S_t} + \frac{\partial P_t}{\partial S_t} = 1 + \Delta_p(t), \text{ wobei } \Delta_p(t) \text{ das Put-Delta bezeichne.}$$

Damit haben wir nach Hinweis im Falle der Black/Scholes-Formel:

$$\Delta PH = (1 - N[-d_1(t)]) \Delta S = N[d_1(t)] \Delta S.$$

Normal-Approximation:

Zusätzlich wird angenommen, dass  $\Delta S = S_{t+h} - S_t$  normalverteilt ist.

**Aufgabe 2:** (25 Minuten)

- a) Betrachten Sie den stochastischen Prozess (
- $t \geq 0$
- )

$$V_t = (1+r)^{-t} S_t ,$$

wobei  $S_t$  einer Geometrischen Brownschen Bewegung folgt. Der Prozess  $V_t$  ist der entsprechende diskontierte Kursprozess.

Wie lautet die stochastische Differentialgleichung dieses Prozesses in kanonischer Form (d.h. Darstellung von Drift und Diffusion als Funktionen von  $V_t$ )?

Hinweis 1: Produktregel oder Lemma von Ito.

Hinweis 2:  $a^{-x} = \exp(-x \ln a)$ .

- b) Gegeben seien die stochastischen Prozesse
- $\{X_t\}$
- sowie
- $\{Y_t\}$
- , die Lösungen der stochastischen Differentialgleichungen

$$dX_t = \mu X_t dt + \sigma X_t dW_t$$

sowie

$$dY_t = \gamma Y_t dt + \delta Y_t dW_t$$

sind.

Bestimmen Sie die stochastische Differentialgleichung des Prozesses  $Z_t := X_t / Y_t$  in kanonischer Form!

Hinweis 1: Produktregel

Hinweis 2: Setzen Sie als bekannt voraus:  $d\left(\frac{1}{Y_t}\right) = (\delta^2 - \gamma) \frac{1}{Y_t} dt - \delta \frac{1}{Y_t} dW_t$ .

**Lösungsskizze:**

- a) Definiere

$$h(t) = (1+r)^{-t} = \exp[-t \ln(1+r)].$$

Hieraus folgt mit  $u := \ln(1+r)$

$$\frac{dh(t)}{dt} = -\ln(1+r)h(t) = -uh(t)$$

bzw.

$$dh(t) = -uh(t)dt .$$

Insbesondere besitzt diese Differentialgleichung keinen Diffusionsterm, d.h. es gilt  $\sigma_h = 0$ .

Produktregel:

$$dV_t = d(hS)_t = h_t dS_t + S_t dh_t + \sigma_S \sigma_h dt .$$

Für die Geometrische Brownsche Bewegung gilt  $dS_t = \mu S_t dt + \sigma S_t dW_t$ .

Insgesamt gilt damit:

$$\begin{aligned} dV_t &= h_t (\mu S_t dt + \sigma S_t dW_t) - S_t u h_t dt \\ &= (\mu - u) h_t S_t dt + h_t \sigma S_t dW_t \\ &= (\mu - u) V_t dt + \sigma V_t dW_t . \end{aligned}$$

Alternativer Lösungsweg: (Basis: Lemma von Ito)

$$F(t, x) = (1 + r)^{-t} x = e^{-ut} x$$

$$F_t = -u e^{-ut} x = -u F$$

$$F_x = e^{-ut} = \frac{1}{x} F$$

$$F_{xx} = 0$$

$$\mu_S = \mu x, \quad \sigma_S = \sigma x$$

$$\begin{aligned} \mu_F &= F_t + F_x \mu_S + \frac{1}{2} F_{xx} \sigma_S^2 \\ &= -u F + \frac{1}{x} \cdot F \cdot \mu x = (\mu - u) F \end{aligned}$$

$$\sigma_F = \sigma_S F_x = \sigma x \frac{1}{x} F = \sigma F .$$

b) Produktregel:

$$d\left(X_t \frac{1}{Y_t}\right) = X_t d\left(\frac{1}{Y_t}\right) + dX_t \frac{1}{Y_t} + \sigma_X \sigma_{1/Y} dt .$$

Somit gilt

$$\begin{aligned} d\left(X_t \frac{1}{Y_t}\right) &= X_t \left[ (\delta^2 - \gamma) \frac{1}{Y_t} dt - \delta \frac{1}{Y_t} dW_t \right] \\ &\quad + (\mu X_t dt + \sigma X_t dW_t) \frac{1}{Y_t} - \sigma X_t \delta \frac{1}{Y_t} dt \\ &= [(\delta^2 - \gamma) + \mu - \sigma \delta] \frac{X_t}{Y_t} dt + (\sigma - \delta) \frac{X_t}{Y_t} dW_t \end{aligned}$$

bzw. mit  $Z_t := X_t / Y_t$  und Umsortierung der Parameter

$$dZ_t = [(\mu - \gamma) + \delta^2 - \sigma \delta] Z_t dt + (\sigma - \delta) Z_t dW_t .$$

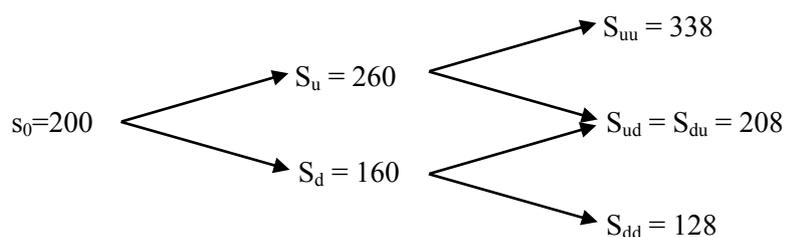
**Aufgabe 3:** (25 Minuten)

Unterstellen Sie für die Kursentwicklung einer Aktie einen zweiperiodigen Binomialgitterprozess mit Startwert  $s_0 = 200$  und einer prozentualen Aufwärtsbewegung von 30% bzw. einer prozentualen Abwärtsbewegung von 20% pro Periode. Der Zinssatz für eine sichere Kapitalanlage bzw. Kapitalaufnahme betrage  $r = 5\%$  und es herrsche eine flache Zinsstruktur.

- a) Stellen Sie zunächst die Entwicklung des Aktienkurses von  $t = 0$  bis  $t = 2$  dar!
- b) Bestimmen Sie auf Basis des Duplikationsprinzips den arbitragefreien Preis in  $t = 0$  einer zweiperiodigen Europäischen Calloption auf die betrachtete Aktie. Der Ausübungspreis der Option sei 260.
- c) Betrachten Sie nun eine Bearanleihe (ohne Kuponzahlungen) auf die zugrunde liegende Aktie mit einer Laufzeit von 2 Jahren und einem Nennwert von 100 000. Die Partizipationsrate an der nicht-annualisierten (negativen!) Rendite der zugrunde liegenden Aktie betrage 40%.
  - i) Bestimmen Sie den Marktwert der Bearanleihe durch (direkte) Duplikation des Rückzahlungsprofils der Anleihe!
  - ii) Wie hoch ist der Marktwert, wenn die Bearanleihe zusätzlich einen jährlichen Nominalzins von 5% abwirft?

**Lösungsskizze:**

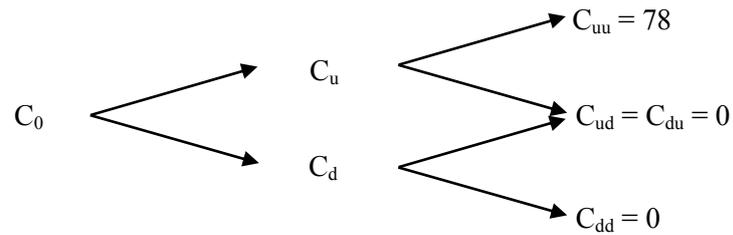
a)



b) Wert der Calloption

$$C_2 = \max \{S_2 - 260, 0\}$$

Wertentwicklung daher



Rekursive Bestimmung des Callpreises:

i) Bestimmung von  $C_u$ :

Duplikation in  $t = 2$  ergibt

$$(I) \quad 338x + (1.05)y = 78$$

$$(II) \quad 208x + (1.05)y = 0 .$$

Aus (I) – (II) folgt  $130x = 78$  und damit  $x = 0.6$  .

Damit ist

$$y = -208 \cdot 0.6 \cdot (1.05)^{-1} = -118.86 .$$

In  $t = 1$  resultiert hieraus:

$$C_u = 260x + y = 260 \cdot 0.6 - 118.86 = 37.14$$

ii) Da  $C_{ud} = C_{dd} = 0$  ist auch  $C_d = 0$  .

iii) Bestimmung von  $C_0$ :

Duplikation in  $t = 1$  ergibt

$$(I) \quad 260x + (1.05)y = 37.14$$

$$(II) \quad 160x + (1.05)y = 0 .$$

Aus (I) – (II) folgt  $100x = 37$  und damit  $x = 0.3714$ .

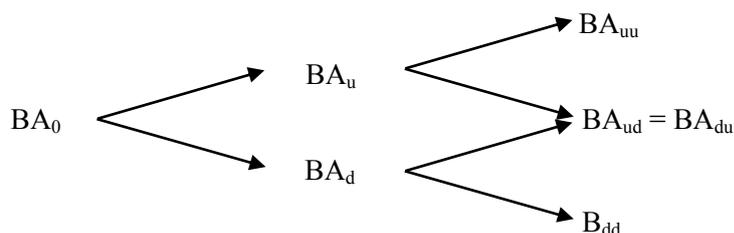
Aus (II) ergibt sich hieraus für  $y$ :

$$y = -160 \cdot 0.3714 \cdot (1.05)^{-1} = -56.59 .$$

Hieraus folgt insgesamt

$$C_0 = 260 \cdot 0.3714 - 56.59 = 17.69 .$$

c) i) Entwicklung Bear-Anleihe:



Die Bear-Anleihe zahlt einen Bonus auf den Nennwert nur im Falle einer negativen Renditeentwicklung der Aktie, d. h. zunächst gilt

$$\mathbf{BA_{uu} = BA_{ud} = 100\ 000.}$$

Es gilt ferner  $S_{dd} = (0.8)^2 S_0 = 0.64 S_0$ .

Der *Bonus* im Zustand dd lautet somit

$$100\ 000 \cdot 0.4 \cdot 0.36 = 14\ 400.$$

[Alternativ: Rückzahlung in dd lautet

$$\begin{aligned} 100\ 000 \left[ 1 - 0.4 \frac{S_{dd} - S_0}{S_0} \right] &= 100\ 000 [1 - 0.4(-0.36)] \\ &= 100\ 000 \cdot 1.144 = 114\ 400 \end{aligned}$$

Insgesamt gilt somit  $\mathbf{BA_{dd} = 114\ 400.}$

α) Bestimmung  $BA_u$ :

Da aus Sicht des Knotens u (in  $t = 1$ ) die Rückzahlung in  $t = 2$  sicher ist, d.h. sowohl in uu als auch in ud 100 000 beträgt, gilt

$$BA_u = 100\ 000(1.05)^{-1} = 95\ 238.095.$$

β) Bestimmung  $BA_d$ :

$$(I) \quad 208x + (1.05)y = 100\ 000$$

$$(II) \quad 128x + (1.05)y = 114\ 400.$$

Aus (I) – (II) folgt  $80x = -14\ 400$  und damit  $x = -180$ . Hieraus folgt

$$\begin{aligned} y &= (100\ 000 + 208 \cdot 180)(1.05)^{-1} \\ &= 137\ 440(1.05)^{-1} = 130\ 895.24 \end{aligned}$$

und damit

$$\begin{aligned} BA_d &= 160(-180) + 130\ 895.24 \\ &= -28\ 800 + 130\ 895.24 = 102\ 095.24. \end{aligned}$$

γ) Bestimmung  $BA_0$ :

$$(I) \quad 260x + (1.05)y = 95\,238.095$$

$$(II) \quad 160x + (1.05)y = 102\,095.24 .$$

Aus (I) – (II) folgt  $100x = -6\,857.145$  und damit  $x = -68.57145$ . Hieraus folgt

$$\begin{aligned} y &= [102\,095.24 + 160(68.57145)](1.05)^{-1} \\ &= (102\,095.24 + 10\,971.432)(1.05)^{-1} \\ &= 113\,066.67(1.05)^{-1} = 107\,682.55 \end{aligned}$$

Hieraus folgt damit insgesamt

$$\begin{aligned} BA_0 &= -200(68.57145) + 107\,682.55 \\ &= -13\,714.29 + 107\,682.55 = \mathbf{93\,968.26}. \end{aligned}$$

Im Vergleich dazu lautet der Wert einer vergleichbaren Anleihe ohne Bonus

$$100\,000(1.05)^{-2} = 90\,702.95 .$$

- ii) Die zusätzlichen Zahlungen sind  $100\,000(0.05) = 5\,000$  sowohl in  $t = 1$  als auch in  $t = 2$ . Bewertung durch Barwertbildung zu 5% ergibt eine Marktwertenerhöhung von

$$\begin{aligned} 5\,000(1.05)^{-1} + 5\,000(1.05)^{-2} &= 4\,761.90476 + 4\,535.14739 \\ &= \mathbf{9\,297.05} . \end{aligned}$$

**Aufgabe 4:** (20 Minuten)

- a) Gegeben sei eine einfache DAX-Bullanleihe (ohne Kuponzahlungen) mit einer Laufzeit von 2 Jahren und einem Nennwert von 100 000. Die Partizipationsrate an der nicht-annualisierten positiven DAX-Rendite betrage 20%. Der DAX stehe bei Emission der Anleihe bei 5000.
- i) Welches Rückzahlungsprofil weist diese Bullanleihe in  $t = 2$  auf?
- ii) Zerlegen Sie dieses Rückzahlungsprofil so, dass ein Bestandteil dieser Zerlegung eine **Putoption** ist. Wie lässt sich der zweite Bestandteil dieser Zerlegung repräsentieren?
- b) Ein Investor habe ein Budget von EUR 500.-. Der Investor möchte ein Portfolio aus in  $t = 1$  fälligen Einheits-Zerobonds sowie Long Calls auf die XY-Aktie bilden, das in  $t = 1$  ein identisches Rückzahlungsprofil wie ein (voll investiertes) 1:1 Put Hedge besitzt.

Die zur Verfügung stehenden Optionen weisen dabei folgende Ausstattungsmerkmale auf. Die Puts laufen 1 Jahr, haben einen Ausübungspreis von EUR 130.- und einen Marktwert von EUR 38.81. Der Call auf die XY-Aktie laufe ebenfalls 1 Jahr, habe einen Ausübungspreis von EUR 130.- und einen Marktwert von EUR 15.-. **Unterstellen Sie, dass sämtliche eingegangenen Optionspositionen auf Kredit finanziert werden.** Der einheitliche Marktzins für eine Kapitalanlage bzw. Kapitalaufnahme betrage 5%. Die XY-Aktie besitzt in  $t = 0$  einen Marktpreis von EUR 100. Wie lauten die Positionsanteile, die für eine Duplikation notwendig sind?

**Lösungsskizze:**

- a) i) Rückzahlungsprofil ist gegeben durch

$$B_2 = \max \left\{ 100\,000, 100\,000 \left[ 1 + 0.2 \left( \frac{\text{DAX}(2) - 5\,000}{5\,000} \right) \right] \right\}$$

$$= \max \{ 100\,000, 100\,000 + 4[\text{DAX}(2) - 5\,000] \}.$$

- ii) Zerlegung des Rückzahlungsprofils unter ii) durch Herausziehen der zweiten Komponente.

$$B_2 = 100\,000 + 4[\text{DAX}(2) - 5\,000]$$

$$+ \max \{ 100\,000 - 100\,000 - 4[\text{DAX}(2) - 5\,000], 0 \}$$

$$= 80\,000 + 4\text{DAX}(2) + 4 \max \{ 5\,000 - \text{DAX}(2), 0 \}.$$

Die zweite Komponente dieser Zerlegung besteht aus 4 zweijährigen Puts auf den DAX mit Ausübungspreis  $X = 5\,000$ . Die erste Komponente besteht aus einem

zweijährigen Zerobond mit Rückzahlung 80 000 sowie dem Wert von 4 DAX-Anteilen (in  $t = 2$ ).

b) Bezeichne  $S_1$  den Wert der XY-Aktie in  $t = 1$ . In  $t = 0$  können 5 Aktien erworben werden. Damit ist auch eine Long-Position in 5 Puts zu etablieren.

i) Position  $V_1$  des Put Hedge in  $t = 1$ :

$$\begin{aligned} V_1 &= 5[S_1 + \max(130 - S_1, 0)] - 5P_0(1.05) \\ &= 5 \max(S_1, 130) - 194.05(1.05) \\ &= 5 \max(S_1, 130) - 203.75 . \end{aligned}$$

ii) Der Einheitszerobond kostet in  $t = 0$   $(1.05)^{-1}$  Geldeinheiten. Der Investor kann sein gesamtes Budget zum Erwerb von Einheitszerobonds einsetzen, da die Einnahmen aus der Long Call-Position auf Kredit finanziert werden. In  $t = 0$  gilt somit beim Erwerb von  $x$  Einheitszerobonds und einem sicheren Zins von 5%:

$$x(1.05)^{-1} = 500 ,$$

$$\text{d. h. } x = 500(1.05) = \mathbf{525} .$$

Duplikationsgleichung in  $t = 1$  bei Vorliegen von  $y$  Long Calls:

$$\begin{aligned} x \cdot 1 + y \max(S_1 - 130, 0) - yC_0(1.05) \\ = 5 \max(S_1, 130) - 203.75 . \end{aligned}$$

Mit  $x = 525$ ,  $C_0 = 15$  und bei einer Wahl von  $S_1 = 130$  resultiert hieraus:

$$525 - 15.75y = 650 - 203.75 \text{ bzw. } 15.75y = 78.75$$

und damit

$$\mathbf{y = 5} .$$

Es sind somit insgesamt **525 Einheitszerobonds** zu erwerben und **5 Calls** zu kaufen, um die voll investierte Put Hedge-Position zu duplizieren.